

20 Jahre GÜLDENER HERBST 2018 – das Thüringer Festival für Alte Musik

Sonntag, 14.10.2018

15.00 Uhr Auerstedt, Maloca im Schlosspark

ABSCHLUSSKONZERT

Krieges-Angst-Seufftzer

Solokantaten und Instrumentalmusik von Johann Christoph Bach, Johann Michael Bach und Johann Hildebrandt aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges

Ensemble Gila Devlessa

Waltraut Gumz – Leitung, Violone

June Telletxea – Sopran

Christoph Burmester – Tenor

Tom Heiß – Bass-Bariton

Almut Schlicker – Barockvioline

Johanna Oelmüller-Rasch – Diskantgambe, Bassgambe

Niklas Trüstedt – Altgambe

Zeynep Coskunmeric – Tenorgambe

Valentin Oelmüller – Bassgambe

Andreas Arend – Renaissancelaute

David Leeuwarden – Theorbe

Zweihundert Jahre nach der Doppelschlacht bei Jena und Auerstedt wurde mit der Maloca Auerstedt in unmittelbarer Nähe des einstigen Kampfschauplatzes ein „Weltdorfgemeinschaftshaus“ nach brasilianischem Vorbild eröffnet, um von hier aus neue, friedliche Impulse für die Bewältigung der Herausforderungen einer immer globaler erscheinenden Welt auszusenden. Die Academia Musicalis Thuringiae nahm dies zum Anlass, seit 2009 immer wieder Ensembles von internationalem Renommee an diesen symbolträchtigen Ort einzuladen. Für das Abschlusskonzert des GÜLDENEN HERBSTES 2018 wurden **Waltraud Gumz und ihr Ensemble Gila Devlessa** gewonnen. Sie widmen sich mit **Johann Christoph Bach, Johann Michael Bach und Johann Hildebrand** mitteldeutschen Komponisten des 17. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt des Konzertes stehen die **1645 gedruckten „Krieges-Angst-Seufftzer“** von Johann Hildebrand, ein eindrucksvolles Zeugnis der Not am Ende des Dreißigjährigen Kriegs. Dieser direkte Bezug schließt den Bogen zu den Texten des Eröffnungskonzerts. Die beiden Komponisten aus der Bach-Familie zeigen in ihren Kompositionen die musikalische Qualität, die sich für damalige Zeitgenossen mit dem Namen Bach verband. Es sind Kleinode kompositorischer Erfindung, mit eindrucksvoller Klanggebung. Johann Hildebrandts **Krieges-Angst-Seufftzer** zeichnen sich durch höchst berührende Lamenti aus, die die Not des langen Krieges in expressive und quälende Klänge fassen. Flankiert werden die Werke aus Mitteldeutschland von Kompositionen Franz Tunders und John Dowlands.

Kooperationspartner: Hotel Resort Schloss Auerstedt

Im Anschluss an das Abschlusskonzert bieten wir Gelegenheit zu Gespräch und Gesellschaft mit den Künstlern des Ensembles und dem Team des GÜLDENEN HERBSTES.

Das Restaurant Reinhardt's im Schloss Auerstedt bietet vor dem Konzert mit Angeboten wie »Mittagsduett« oder »Kaffee-Sinfonie« kulinarische Ticket-Kombinationen.

Eintrittspreise: 18,-/12,- EUR

Weitere Informationen: www.gueldener-herbst.de

Karten: www.ticketshop-thueringen.de